



Gemeindebrief

Februar 2016 bis April 2016

Lassan – Pinnow-Murchin – Bauer

Jahreslosung für 2016



**Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)**

Gedanken zur Jahreslosung 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66,13)

Dass meine Mutter mich getröstet hat, ist schon lange her und ich habe kaum noch Erinnerungen daran. Muttertrost: Wenn ich bei meiner Tochter in Greifswald bin, dann erlebe ich es manchmal mit, wie Muttertrost aussieht. Da ist ein Spielzeug zu Bruch gegangen oder der große Bruder hat die kleine Schwester beim Toben einfach umgelaufen. Ein Sturz mit dem Fahrrad. Eine Beule am Kopf. Da hilft nur Muttertrost. Opa-Trost ist da nicht gefragt. Muttertrost – so hab ich es beobachtet – das ist ein Mitweinen und ein Mitjammern mit der kleinen verletzten Kinderseele. Muttertrost, das ist ein Pusten und Wegstreicheln des Auawehs mit dem altbekannten „Heile, heile, Segen“-Sprüchlein. Und plötzlich ist dann auch alles wieder gut. Noch während die Tränen kullern, huscht ein leises Lächeln über das kleine Kindergesicht. Ja, so kann nur eine Mutter trösten und ich bin dann auch mucksmäuschen still, wenn meine Tochter ihre Kinder tröstet. Die Jahreslosung für 2016 vergleicht den Muttertrost mit dem Trost Gottes. Ein schönes Bild, denn es spricht etwas an, worum es Gott geht: Um Nähe zu uns Menschen, eine bedingungslose, zärtliche Nähe, ein Wegstreicheln unseres Kummers und unserer Sorgen, ein „Heile, heile, Segen“ für seine Menschenkinder, auch in der Mitte des Lebens, auch im Alter. Doch – wie macht Gott das? Eigentlich sind es nur drei Worte, die Gott dem Mose aus dem brennenden Dornbusch zuruft und die er dann Stück für Stück in die Tat umsetzt. Es sind die Worte: „Ich bin da!“ Und das heißt dann, speziell auf unser Bibelwort aus dem Jesajabuch bezogen: Ich bin da, auch wo ihr mich nicht vermutet, in diesem Falle im babylonischen Exil, auch ohne den schönen Jerusalemer Tempel, auch ohne einen vertrauten Ort der Anbetung. Ich bin da, in eurer Heimatlosigkeit, eurer Angst, eurer Hoffnungslosigkeit, eurer Verbitterung – Ich bin da!

Gedanken zur Jahreslosung 2016

Dieses „Ich bin da“, es zieht sich durch das ganze Alte Testament bis hin zu Jesus. Die ganze Jesus-Geschichte ist eine Ich-bin-da-Geschichte, zugleich ist sie noch viel viel mehr. Mit Jesus kommt Gott uns so nahe wie nie zuvor, ja er schlüpft regelrecht in uns hinein. Der Apostel Paulus sagt es so: „Nun lebe ich nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir.“ (Gal. 2,20). Mehr Nähe, mehr Wärme, mehr Geborgenheit und Trost geht nicht. Es ist der Trost, der von innen kommt. Es ist genau das, was wahren Muttertrost ausmacht:

Ein Mitweinen, ein Mitjammern, schließlich ein Sich-Mitfreuen mit seinem Kind. Dieser Trost spricht nicht nur die Seele an, sondern meint auch unsere körperlichen Empfindungen.

Wenn Jesus in uns wohnt, dann wird alles heil und wieder ganz, Körper und Seele gleichermaßen. Dann spüren wir, wie uns die Wärme des ewigen Lichts durchströmt, ein „Heile, heile, Segen“ von innen, für jeden Tag, jeden Moment unseres Lebens. Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Ist das nicht wunderbar, diese Zusage Gottes zu haben? Möge Gottes Trost und sein Segen Sie durch das Neue Jahr begleiten. Mit allen guten Wünschen für die kommende Zeit,

Ihr Pastor Reinhard Kuhl.

Bauer-Wehrland

Die Urnengrabstätte in Bauer nimmt Gestalt an !

Der zukünftige Begräbnisort befindet sich an der südöstlichen Seite des Friedhofes. Ein sehr großer Findling aus Bauer (gespendet von Familie Buchholz) markiert einen Eckpunkt der Grabstätte. Eine passende Inschrift für diesen Stein ist angedacht. Auch eine dezente Begrünung soll es noch geben. Wer ein geeignetes kleines immergrünes Gewächs übrig hat und dieses spenden möchte, der kann sich gerne bei Pastor Kuhl oder dem KGR melden.



Noch eine gute Nachricht !

Für die Sanierung der Kirchengemeinderäume im Küsterhaus haben wir eine Fördermittelzusage bekommen; bisher mündlich von Herrn Propst Panknin. Bei der Nordkirche, "Fonds f. Kirche u. Tourismus", hat die Kirchengemeinde mit Unterstützung des Fördervereins 2015 einen Antrag auf einen Zuschuss für das Projekt Küsterhaus (Sanierung als Pilgerherberge) gestellt. Wenn alles gut läuft, dann können wir im Frühjahr diesen Jahres beginnen und im Herbst ein kleines Fest feiern.

Birgit Berge

Pinnow - Murchin

Am Heiligen Abend war die Kirche so gut besucht,

dass selbst auf der Orgelempore Plätze eingenommen wurden. Acht Kinder und fünf Erwachsene aus Pinnow und Umgebung spielten das Krippenspiel mit Freude und kindlichem Charme.

"Weil der Kaiser es befohlen, machen wir uns auf die Sohlen..."

Doch nicht nur die Kinder sind unterwegs, auch Maria und Joseph machen sich auf den Weg nach Bethlehem und finden nach zwei ruppigen Absagen: "Nein, nein, nein" einen netten Wirt (Pastor Kuhl), der sie einlässt. Hirten und die drei Weisen finden den Weg zum Stall, um das neugeborene Kind zu sehen.

An die Mitwirkenden und die Eltern der Kinder: „Habt Dank! Es hat mir sehr große Freude gemacht mit euch zu spielen und ein Lächeln auf das eine oder andere Gesicht im Publikum, aber auch bei uns zu zaubern! “

**Uns allen ein gesegnetes
Jahr 2016!**

wünscht Maria Bellach



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt.

Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist römisch-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit Christen in der ganzen Welt ihren Glauben.

Jesus lässt in dem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche

Weltgebetstag 2016

nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

*Deutsches Komitee e.V. Weltgebetstag der Frauen
Lisa Schürmann*



**Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstages am
Sonntag, 6. März 2016 um 10:00 Uhr in das Pfarrhaus Lissan.**

Nach dem Gottesdienst gibt es Mittagessen auf Kubanisch!

Jahresbericht 2015 „Kirche offen“

Seit Jahren haben wir unsere Kirche von April bis Oktober und darüber hinaus für Einheimische und Besucher Lassans geöffnet.

Weit über 3000 Besucher kamen im vergangenen Jahr, dabei viele Pilger, die auf der via baltica hier Station machen und sich mit unserem Pilgerstempel ihren Pilgerweg dokumentieren lassen.

Viele Einträge in unserem Gästebuch drücken die Freude über die offene Kirche aus, aber auch Begeisterung über die Galerie in der Kirche. Immer wieder nimmt man uns als eine „lebendige Gemeinde“ wahr, abgeleitet von den anspruchsvollen Sommerkonzerten und dem Rahmenprogramm der Galerie.

Unser Dank geht an die Helfer, die uns das Jobcenter schickte; das waren Frau Tschersche und Frau Marquart im 1. Halbjahr und im 2. Frau Köppen und Herr Roch. Für sechs Monate hatten wir vom Diakonischen Werk Frau Ehrenberg als BuFdi (Bundes Freiwilligen Dienst). Wenn es möglich ist werden wir auch im nächsten Jahr wieder einem/r Arbeitslosen die Chance für einen BuFdi – Dienst geben. Natürlich haben auch Ehrenamtliche unserer Gemeinde die offene Kirche und all die Veranstaltungen unterstützt. Allen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Unsere Gemeinde profitiert von den Besucherspenden. Davon können wir auch die Anteile für Jobcenter- und BuFdi – Dienste zahlen. Weil die Kirche offen ist, kann auch der Handarbeitszirkel seine beliebten und begehrten Erzeugnisse verkaufen. Davon geht auch immer eine großzügige Spende in unsere Kirchenkasse, ebenso vom Keramik-Verkauf. Die Galerie sammelte Spenden für die kommende Ausstellung im kleinen Kirchlein und für Blumenzwiebeln für die Pflanzaktion am Erntedankfest. Dankbar sind wir für die Förderung der Galerie 2015 durch das Kulturamt.

Vielen Dank für all dieses Engagement, verbunden mit der Hoffnung auf Unterstützung auch im laufenden Jahr 2016.

Im Januar begrüßten wir erneut herzlich Gisela Tschersche und Doreen Thiessen vom Jobcenter und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit.

Regina Dützmann

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 60.		25. 03.	Murchin
Zum 70.		13. 03.	Ba-Wehrland
Zum 75.		23. 03.	Lassan
Zum 80.		20. 02.	Lassan
	Aus	13.04.	Ba-Wehrland
	Datenschutzgründen	21. 04.	Ba-Wehrland
Zum 86.	In der	05. 04.	Lassan
	Web Verson	20. 04.	Lassan
Zum 87.	entfernt	23. 02.	Lassan
		15. 03.	Murchin
Zum 88.		20. 03.	Lentschow
Zum 89.		04. 03.	Murchin
Zum 90.		14. 04.	Papendorf
		17. 04.	Jamitzow
Zum 91.		12. 02.	Lassan
Zum 92.		21. 02.	Lassan
		18. 04.	Pinnow

**Am Ende dieses langen Tages lege ich ab Bücher, Briefe, Akten,
Schlüssel, Schuhe, Kleider und die Uhr.**

**Am Ende dieses langen Tages lege ich auf dich Ängste, Sorgen,
Mühen, Last, Trauer, Sehnsucht und meine Schuld.**

**Am Ende dieses langen Tages lege ich mich ganz und gar still und
geborgen, mein guter Gott, in deinen Schutz und Frieden.**

Johannes Hansen

*Bitte melden Sie sich, wenn wir Sie vergessen haben sollten. Dann stehen Sie
noch nicht in unserer Liste. Wir veröffentlichen alle zur Kirchengemeinde
gehörenden ab 60 zu ihren runden und halbrunden Geburtstagen, ab 85 jeden.*

Gottesdienste

Februar

7. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst
14. 2.	10:00	Murchin	Gottesdienst
21. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst Jörg Stolzenburg
28. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst Propst Panknin

März

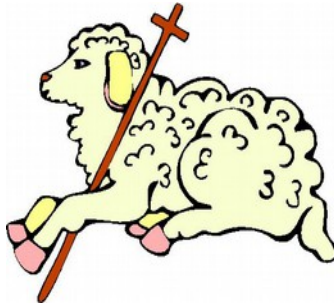
6.3.	10:00	Lassan	Weltgebetstagsfeier Mitarbeiterteam u. Pastor Kuhl
20. 3.	10:00	Murchin	Gottesdienst mit Abendmahl
25. 3. Karfreitag	9:15	Bauer	Gottesdienst mit Abendmahl
25. 3. Karfreitag	10:30	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl
25. 3. Karfreitag	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Abendmahl
27. 3. Ostersonntag	7:30 9:30	Lassan Lassan	Osterfrühstück im Pfarrhaus Festgottesdienst in der Kirche

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten !

Gottesdienste

April

3. 04.	10:00	Murchin	Gottesdienst
10. 04.	9:30	Lassan	Gottesdienst
17. 04.	9:30	Bauer	Gottesdienst
24. 04. Kantate	14:00	Pinnow	Musikalischer Gottesdienst



Katholische Gottesdienste

An folgenden Tagen wird in St. Johannis zu Lassan um 13:30 Uhr ein Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Illmann gefeiert:

**14.2., 28.2., 6.3., 20.3.,
28.3., 10.4.**

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen!

Kirchlich bestattet wurde:

- Lissan



Niemand lebt für sich selber; niemand stirbt für sich allein.
Im Leben und im Sterben gehören wir gemeinam zu Gott, dem Herrn
über die Lebenden und die Toten (Römer 14, 7-9)

Die Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e. V.

Freitags um 19:00 Uhr Treffen im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen. Siehe auch unter „Veranstaltungen“. Weitere Informationen über die Theatergruppe finden Sie unter www.theater-lassan.de

Bastel – und Handarbeitskreis

Donnerstags 19:00 Uhr im Küsterhaus Lassan, Wendenstrasse 30
Termine: 11.2., 25.2., 10.3., 24.3.

Chor

Mittwochs 19:00 Uhr im Pfarrhaus Lassan
Jeder, auch ohne Notenkenntnis, ist bei uns herzlich willkommen.

Bläser

Dienstags 18:00 Uhr im Pfarrhaus Groß Bünzow
Der Posaunenchor „Anklamer Land“ ist ein überregionaler Chor, der sich aus BläserInnen verschiedenster Gemeinden um Anklam herum zusammensetzt.

Kirchenmusikalische Gruppen

Interessierte jeden Alters können sich musikalisch betätigen. Es gibt derzeit mehrere Flötenkinder, Klavier- und Trompetenschülerinnen, die sich in der Regel Donnerstag und Freitag im Pfarrhaus Lassan treffen. Eine Erwachsenen-Flötengruppe probt regelmäßig in Ziethen. Informationen über alle Musikgruppen bei Renate Parakenings, 038374 80097.

Unser Kinderschiff

Während der Schulzeit immer **montags um 15:00 Uhr** im Pfarrhaus in Lassan: Spielen, basteln, singen, essen, hören und erleben von biblischen Geschichten. Unsere Gruppe besteht derzeit überwiegend aus Kindern im Kindergarten- und Vorschulalter. Neben den wöchentlichen Treffs im Pfarrhaus gestalten wir auch einige Feste mit.

Konfirmandenunterricht

Termine nach Absprache – Info über Pastor Kuhl : 01712675876

Veranstaltungen

SAATGUTBÖRSE

**Herzliche Einladung zum Sonnabend den 19. März
von 14 bis 17 Uhr in und um das Pfarrhaus in Lassan**

Auf der nun schon 6. Saatgutbörse können Sämereien, Pflanzen und Stecklinge angeboten, getauscht oder verschenkt werden. Auch ohne Tauschware ist jeder willkommen!

Bei Kaffee und Kuchen kann man dann nicht nur über Gartenbau, Bodenbearbeitung, Samengewinnung aus dem eigenen Garten plaudern.

Saatgut ist Grundlage unserer Kultur und heimische Sorten sind der Reichtum der Region, da diese an die lokalen Boden- und klimatischen Verhältnisse angepasst sind.

Organisation Martin Pfeil und Regina Dützmann Tel 80332
Kommen Sie- Sie sind herzlich eingeladen !



Regina Dützmann

Kirchengemeinderatswahl 2016

Vom 13. - 27. November 2016 finden in den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Lissan die Wahlen zu den Kirchengemeinderäten Lissan / Bauer - Wehrland / Pinnow - Murchin statt. Als Mitglied des Kirchengemeinderates haben Sie direkten Einfluss auf die Entscheidungen in der Kirchengemeinde. Überlegen Sie einmal für sich selbst, ob Sie sich vorstellen könnten, sich als Kandidatin bzw. Kandidat für die Wahl zum Kirchengemeinderat aufstellen zu lassen. Sie würden damit Ihrer Kirchengemeinde und den Menschen in der Region einen wichtigen Dienst erweisen. Ein Anruf im Pfarramt genügt - 038374 80147.
Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr Pastor Kuhl

Gemeindenachmittage

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller Konfessionen und natürlich auch Männer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die Änderungen der Kalenderwoche im Februar!

Lissan im Pfarrhaus

Jeden **3. Mittwoch** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr.
Nächste Termine: 10.2., 16.3., 20.4.

Pinnow-Murchin im Gemeinderaum Pinnow

Jeden **3. Dienstag** im Monat, jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr
Nächste Termine: 9.2., 15.3., 19.4.

GETEILTES TASCHENTUCH

Ich stand in Greifswald. Direkt auf dem stark tosenden Weihnachtsmarkt.

Der in letzter Zeit öfter auftauchende Schwindel und die Geräuschempfindlichkeit zwangen mich zum Stillstehen. Geschäftigkeit um mich herum und Geräusche nahe der Schmerzgrenze - ausblenden.

Einen Moment. - Augen schließen. - Durchatmen.

Die Zeit hielt an.

Kurz vor meinem Stillstehen hatte ich in dem Gewusel Töne gehört. Wohltuende Töne. Eine Musik, ein Gesang,... zart. Weich... Still... Obwohl die Musik diese Art von Stille hatte, bahnten sich die Töne den Weg zu meinem Ohr. Und mit geschlossenen Augen konnte ich noch besser lauschen.

Immer noch hielt die Zeit an.

Es war, als würde um mich herum ein Kokon gewebt. Dennoch war ich mit jeder Faser wach, nahm alles um mich herum wahr, nur jetzt mit einem wohltuenden Abstand.

Ich da spürte die Anwesenheit zweier Menschen, unmittelbar neben mir. Ich hörte sie leise miteinander sprechen. Etwas in der weiblichen Stimme ließ mich aufhorchen. Es klang, als weinte die Frau leise, während sie erzählte. Die männliche Stimme wirkte betroffen, hatte einen beruhigenden Klang.

Jetzt konnte ich die Augen nicht länger geschlossen halten, öffnete sie.

Was ich sah: Ein sehr altes Paar, nur eine Armlänge von mir entfernt. Vertraut miteinander. Tränen. Bei der Frau. Auch Verzweiflung.

Nachdenkliches

Sie sprach in einer Sprache, die ich nicht kannte, die aber mein Herz anrührte.

Ich sah auf den Mann. In dem Moment holte er ein sorgsam gebügeltes Taschentuch aus seiner Jacke. Reichte es der alten Frau - mit alter runzeliger Hand, sehr langsam und bedächtig. Zuhörend. Sie weinte und erzählte weiter ... beides sehr leise. Tupfte sich dabei mit dem Taschentuch die Tränen ab.

Reichte ihm dann das Taschentuch. Auch er nahm es nun, tupfte an den Augen. Auch er hatte nun Tränen. Es war, als seien die beiden in einer Extrawelt für den Moment. In einer Welt aus Trauer und Verzweiflung, aber auch Innigkeit, Vertrautheit. Mit einem Tränen getränkten Taschentuch, blau kariert, das nun wieder in der Jacke des Mannes sorgfältig verstaut wurde.

Ich stand noch weiter einfach da. Regungslos. Sah zu ihnen. Dieses Mal begegnete ich den Augen der Frau. Eine kurze Begegnung - nichts Verstecktes, offene Anteilnahme, Betroffenheit. Mitgefühl.

Dann gingen wir weiter - die Beiden in die eine, ich in die andere Richtung. So langsam drangen die Um-mich-Herum-Töne wieder ungedämpft zu mir. Dennoch hallte diese kurze Begegnung in mir nach. Wie ein Stück Stille innerhalb hektischer Betriebsamkeit.

Manuela Wiedemann

Inhalt

Seite	Beitrag	Seite	Beitrag
2-3	Andacht: Pastor Kuhl	12	Trauerfälle
4	Bauer-Wehrland	13	Unsere Gruppen
5	Pinnow-Murchin	14	Veranstaltungen/Saatgutbörse
6-7	Weltgebetstag	15	Kirchengemeinderatswahl/ Gemeindenachmittage
8	Jahresbericht Kirche offen	16-17	Nachdenkliches
9	Geburtstage	18	Impressum
10-11	Gottesdienste	19	Kinderseite

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lissan:

Pfarramt Lissan, Kirchenstr.1, 17440 Lissan.

Tel. 038374 -80147 / 80206; Fax: 038374-82220

Email: lissan-buero@pek.de, Internetseite: www.kirche-lissan.de

Neue Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Lissan: Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47 BIC: NOLADE21GRW

Büro -/ Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow Kirchenstr. 1, Tel.: 038374 80147 lissan-buero@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros/ Kirchenstr. 1, 17440 Lissan:

Dienstags bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr;

Pastor:-Vakanzvertretung:

Dr. Reinhard Kuhl, Kirchenstr.1, Lissan Tel: 038374- 80206 lissan@pek.de

Funktelefon 01712675876

R.Kuhl.Pothagen@t-online.de

Sprechzeit: Pastor Kuhl: Dienstags von 11 – 13 Uhr

Kirchenmusik:

[Renate Parakenings Garthof 2 Tel: 038374-80097 parakenings@kirche-lissan.de](mailto:Renate.Parakenings@kirche-lissan.de)

Impressum: Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lissan. Redaktion: Pastor Kuhl (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann, Renate Parakenings, Angelika Pieritz, Sabine Spanke, Klaus Wokusch.
Email: pieritz@kirche-lissan.de. Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.
Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Kinderseite

Finde biblische Begriffe waagrecht, senkrecht, vor – und rückwärts
und schreibe sie auf!

O	R	Z	H	A	S	S	A	P	G	L
X	Z	K	C	G	X	U	O	H	T	B
I	I	H	B	O	O	T	T	I	L	E
Q	M	T	E	S	G	A	E	L	P	T
E	M	E	T	Y	F	L	L	I	N	H
B	E	T	H	L	B	I	Y	P	F	L
R	R	L	L	H	H	P	C	P	Z	E
V	M	J	E	E	M	G	G	U	L	H
Z	A	C	H	A	R	I	A	S	F	E
Y	N	J	E	C	P	D	A	R	W	M
E	N	A	M	E	S	H	T	E	G	Y

P - - - - -

B - - -

E - -

Z - - - - -

G - - - - -

Z - - - - -

B - - - - - 2 x

P - - - - -

P - - - - -

Auflösung

PASSAH – BOOT – ELI – ZACHARIAS – GETHSEMANE – ZIMMERMANN – BETHLEHEM – PILATUS – PHILIPPUS

